

14.05.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

nun ist es also endlich für unsere 5. und 6. Klässler soweit, dass sie zumindest in wöchentlichem Wechsel die Schule wieder besuchen dürfen. Hierzu einige wichtige Informationen:

- Wie bereits in meinem letzten Schreiben erwähnt, haben wir die Klassen alphabetisch geteilt. Es ist uns leider nicht möglich, auf individuelle Wünsche einzugehen, auch wenn wir verstehen, dass es für manche Schülerin und manchen Schüler nun bedeutet, nicht mit dem besten Freund oder der besten Freundin zusammen zu sein. Bitte erklären Sie Ihren Kindern, dass dies nur eine Übergangslösung und keine dauerhafte Klassenteilung darstellt. Um den Mindestabstand einzuhalten, ist es uns nicht möglich, von der eingeteilten Gruppengröße abzuweichen. Ein Kind mehr in der Gruppe würde bedeuten, dass ein anderes Kind die Gruppe verlassen müsste. Sie verstehen, dass uns dies in ein unlösbares Dilemma führen würde. Es wird jedoch darauf geachtet, dass Geschwisterkinder möglichst in der gleichen Woche in die Schule gehen werden. Die Einteilung der Gruppen sowie der Raum, wird den jeweiligen Klassen per ESIS noch heute zugehen.
- Der Unterricht wird nach Stundenplan stattfinden, allerdings findet keinerlei Wahlunterricht statt. Die Kinder sind im Normalfall im Klassenzimmer, Kunst und Musik werden in den Fachräumen unterrichtet. Sollten Sie Bedenken wegen der Tische haben, geben Sie Ihrem Kind bitte Einwegreinigungstücher mit, dann kann es den Tisch vor Benutzung noch einmal zusätzlich säubern. In allen Räumen werden selbstverständlich jeden Tag nach Unterrichtschluss die Tische gereinigt. Ebenso wird während und nach jeder Unterrichtsstunde für eine gute Durchlüftung gesorgt. Praktischer Sportunterricht ist nicht möglich, in diesen Stunden werden die Schülerinnen und Schüler im Klassenraum von den Sportlehrkräften betreut. Auch werden wir zunächst auf eine Pause im Schulhof verzichten.
- Es gibt daher keinen Pausenverkauf, die Kinder können sich auch kein Wasser aus dem Trinkwasserspender holen. Bitte versorgen Sie Ihr Kind also mit allem Nötigen.
- Wir freuen uns, dass es uns trotz der strengen Auflagen für den Musikunterricht gelungen ist, auch für die Kinder, die ein Blasinstrument spielen, für den Pflichtunterricht eine Lösung gefunden zu haben. Hierzu werden die Eltern der jeweiligen Schülerinnen und Schüler von den Instrumentallehrkräften noch genauer informiert.
- Ebenso wird die Nachmittagsbetreuung (OGS) für die dort angemeldeten Schülerinnen und Schüler stattfinden. Gesonderte Schreiben wurden an die betreffenden Eltern bereits verschickt.
- Der Fahrradkeller ist momentan gesperrt. Die Schule stellt den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Fahrradständer im Schulhof zur Verfügung. Die Schüler*innen können von dort oder

durch den Haupteingang in das Schulgebäude.

- Am Eingang soll jedes Kind die Hände desinfizieren. Es stehen Spender zur Verfügung. Ebenso Einwegmasken für diejenigen, die ihre Maske vergessen sollten. Auf dem Schulgelände herrscht Maskenpflicht, nicht aber in den Unterrichtsräumen. In den Klassenzimmern und den Toiletten steht ausreichend Seife zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler müssen stets den Sicherheitsabstand von 1,50 Meter einhalten. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, wie wichtig dieser Abstand ist, auch wenn es sicherlich sehr schwer fallen wird. Vor allem beim Betreten und Verlassen des Gebäudes vergisst man so etwas sehr leicht. Zusammen mit der Klasseneinteilung werden wir den Eltern der 5. und 6. Klassen die momentan geltenden Hygieneregeln zusenden mit der Bitte, diese mit Ihren Kindern durchzusprechen.

Sollten Sie trotz aller Vorsichtsmaßnahmen Bedenken haben, Ihr Kind in die Schule zu schicken oder ein Familienmitglied einer Risikogruppe angehören, mache ich Sie darauf aufmerksam, dass dies zum momentanen Zeitpunkt einen ausreichenden Grund darstellt, die Schule nicht zu besuchen. Ich würde Sie bitten, in diesem Fall die Schule umgehend davon in Kenntnis zu setzen und eine entsprechende Entschuldigung einzureichen.

Bitte beachten Sie als Eltern ebenfalls folgendes:

- **Bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen dürfen die Schüler*innen nicht zur Schule kommen. Die Schulleitung muss darüber umgehend informiert werden, da in diesem Fall Meldung an das Gesundheitsamt gemacht werden muss.**

Wir sind uns bewusst, dass ein Neubeginn unter diesen Bedingungen besonders für unsere Kleinen nicht einfach sein wird, denn so vieles von dem, was Schule ausmacht, kann momentan nicht stattfinden. Seien Sie versichert, dass unsere Lehrkräfte alles tun werden, um die Schülerinnen und Schüler erst einmal wieder abzuholen, es werden anfangs sicherlich zunächst einmal viele Gespräche geführt werden. Wie bereits in einem vorhergehenden Schreiben erwähnt, haben sich die Fachschaften bereits abgesprochen, welche Inhalte in diesem Schuljahr noch verbindlich durchgenommen werden sollen, um einen möglichst reibungslosen Anschluss für das nächste Schuljahr zu ermöglichen. Der Fokus wird also zunächst auf der Wiederholung und dann der Vermittlung dieser Inhalte liegen.

In den Wochen, in denen die Schülerinnen und Schüler nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, werden die Lehrkräfte entsprechende Materialien zur Verfügung stellen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass die Kolleginnen und Kollegen nicht in gleicher Weise wie bisher Online-Unterricht geben können, aber sicherlich nach wie vor ihr Bestes geben werden, beide Gruppen bestmöglich zu betreuen.

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass wegen der Abiturprüfungen am Mittwoch, 20.05., Dienstag, 26.05. und Freitag, 29.05. generell kein Präsenzunterricht für die 5. und 6. Klassen stattfinden kann. Der Unterricht der Q 11 wird für die jeweilige Hälfte regulär stattfinden. Grund hierfür ist, dass unsere Abiturienten ihre Prüfungen dieses Jahr nicht in der Turnhalle schreiben werden, sondern in kleineren Gruppen in verschiedenen Räumen. Hierzu brauchen wir eine sehr große Zahl an Aufsichten, die wir nur ermöglichen können, wenn an den Abiturtagen der Unterricht für die 5. und 6. Klassen ausfällt. Unsere Abiturienten schreiben das Abitur unter sehr außergewöhnlichen Bedingungen. Wir als Schule wollen alles tun, damit sie sich während der Prüfung sicher und gut aufgehoben fühlen. Ich bitte die Eltern der 5. und 6. Klassen deshalb um Verständnis, dass wir aufgrund unserer personellen Ressourcen dazu gezwungen sind, den Unterricht in den 5. und 6. Klassen an den Abiturtagen entfallen zu lassen. In diesem Fall musste unsere Priorität bei den Abiturienten liegen.

Sollte jemand unter Ihnen jedoch darauf angewiesen sein, dass sein Kind an oben genannten Tagen betreut wird, werden wir eine Notfallbetreuung anbieten. Bitte geben Sie uns dann bis spätestens Montag, 18.05. Bescheid.

Nach momentanem Stand sollen nach den Pfingstferien dann auch alle anderen Klassen wochenweise zurück in die Schule kommen dürfen. Hierzu werden Ihnen zu gegebener Zeit noch genauere Informationen zugehen.

Im Folgenden kann ich Sie aber schon heute über die Regelungen zu den Leistungserhebungen informieren:

- Für die Jahrgangsstufen 5 – 10 wird auf die Erhebung großer Leistungsnachweise bis zum Ende des Schuljahres verzichtet, das heißt, es werden keine Schulaufgaben mehr geschrieben.
- Im Einzelfall können noch kleine Leistungsnachweise erhoben werden, allerdings dürfen sich die Schüler*innen dadurch nicht verschlechtern.
- Für die Zeugnisnote werden alle bisher in diesem Schuljahr erbrachten Leistungen herangezogen. Auf Antrag des bzw. der jeweiligen Erziehungsberechtigten kann gegebenenfalls – soweit dargelegt wird, dass die wahre Leistungsfähigkeit andernfalls nicht zutreffend festgestellt wird (z. B. wegen langer Erkrankung im ersten Halbjahr) – je Fach eine Ersatzprüfung erbracht werden. Die Ersatzprüfung tritt an die Stelle fehlender Leistungsnachweise. Ob eine Ersatzprüfung sinnvoll sein könnte, erfahren Sie im Einzelnen von den jeweiligen Fachlehrkräften. Da eine Notenverschlechterung hierbei nicht auszuschließen ist, werden Sie und Ihr Kind im Bedarfsfall eingehend von den Lehrkräften beraten. Für Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres das Klassenziel nicht erreichen, wird die Möglichkeit des Vorrückens auf Probe eingehend geprüft werden.
- Die zentralen Jahrgangsstufentests werden in diesem und nächstem Schuljahr entfallen.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf die Homepage des Kultusministeriums verweisen, auf der ständig aktuelle Informationen zu finden sind: www.km.bayern.de. Selbstverständlich stehe auch ich gerne für Fragen zur Verfügung.

Liebe Eltern, wie Sie sehen, geht es Schritt für Schritt zurück in eine Art Schulalltag, wenn wir auch von der Normalität noch weit entfernt sind. Dennoch sollten wir uns an dieser Stelle alle darüber freuen und hoffnungsvoll nach vorne schauen. Ich tue es!

Mit den besten Grüßen

Judith Nitsch
Schulleiterin